

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Michael Kellner, Dr. Alaa Alhamwi, Swantje Henrike Michaelsen, Tarek Al-Wazir, Dr. Sandra Detzer, Julian Joswig, Sandra Stein, Katrin Uhlig, Andreas Audretsch und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freigabe von Diesel- und Ölreserven im Herbst 2026

In den kommenden Wochen sollen weitere Mengen der strategischen Rohöl- und Mineralölproduktreserve freigegeben werden (vgl. www.handelsblatt.com/politik/international/diesel-deal-was-bringt-die-freigabe-von-oel-reserven/100259496.html). Dies geschieht in Rahmen einer Verabredung der G7 und insbesondere auf Druck der Vereinigten Staaten von Amerika, welche u. a. durch die Blockade der Straße von Hormus hohe Dieselpreise verzeichnen.

Schon im März 2026 hat Deutschland Mengen aus seiner strategischen Reserve freigegeben vgl. www.tagesschau.de/wirtschaft/freigabe-oelreserven-deutschland-100.html). Mit Blick auf die US-amerikanischen Ankündigungen eines möglichen Lieferstopps für Diesel (vgl. www.zeit.de/wirtschaft/2026-09/export-stopp-diesel-usa-donald-trump-knappheit-weltmarkt) kommt der strategischen Reserve eine besondere Bedeutung zu. So sind laut Bundeswirtschaftsministerium „Freigaben unter anderem zulässig zur Verhütung unmittelbar drohender oder zur Behebung eingehender Störungen in der Energieversorgung; Abwehr eines beträchtlichen und plötzlichen Rückgangs der Lieferungen von Erdöl oder Erdölerzeugnissen [...]“ (vgl. www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/mineraloel-oelbevorratung-transport-oelreserven.html). Entsprechend ergeben sich Fragen zur strategischen Reserve.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch sind die aktuellen Reserven des Erdölbevorratungsverbandes im Bereich Rohöl, Diesel, Benzin und Kerosin. Welche Mengen wurden in den letzten Monaten seit März 2026 tatsächlich auf dem Markt gebracht (bitte nach Derivaten aufschlüsseln)?
2. Für wie viele Tage könnte der Erdölbevorratungsverband den Verbrauch an Diesel, Benzin und Kerosin rechnerisch am Anfang des Jahres aufrechterhalten?
Wo liegt dieser Wert beim aktuellen Stand der Reserven und wo wird der rechnerische Wert nach der Freigabe der Reserven liegen?
3. Wurde ein Teil der im Frühjahr freigegebenen Mengen wieder beschafft oder fehlen sie in den Speichern?
4. Welche zusätzlichen Mengen werden jetzt auf dem Markt gebracht (bitte nach Derivaten aufschlüsseln)?
5. Wie bewertet die Bundesregierung die Forderung von US-Präsident Trump, große Mengen an Rohöl und Diesel freizugeben?

6. Welche Konsequenzen wurden von Seiten der USA in den Raum gestellt, sollte keine Freigabe der Reserven erfolgen?
7. Sieht sich die Bundesregierung durch die unter sechs genannten Punkte einem unfairen Druck ausgesetzt oder gar erpresst?
8. Welche Auswirkungen hätte eine Einschränkung beim Export vom Diesel aus den USA auf die Preisbildung in Deutschland?
9. Welche Gegenmaßnahmen plant die Bundesregierung, wenn es zu einer Einschränkung beim Export von Diesel aus den USA nach Europa kommen würde?
10. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung zur Diversifizierung der Diesellieferungen auf dem Weltmarkt?
Geschehen diese in Absprache mit den europäischen Partnern?
11. Kann sich die Bundesregierung vorstellen, die im Winter 2022/23 geltenden Maßnahmen nach dem EnSiG (EnSiKuMaV und EnSiMiMaV) oder entsprechende Maßnahmen in angepasster Form im Falle einer verschärfen Energieversorgungskrise wieder einzuführen?
Wenn ja, in welcher Form, und wenn nein, warum nicht?
12. Welche Kosten prognostiziert der Erdölbevorratungsverband für die noch zu erfolgende Wiederbefüllung der bisher abgerufenen Mengen und welche Kosten würden für die erneute Befüllung der jetzt freigegebenen Mengen entstehen, wenn diese vollständig abgerufen würden (bitte nach Derivaten aufschlüsseln)?
13. Welche Kosten prognostiziert die Bundesregierung für Heizöl in der kommenden Heizperiode?
Wie haben sich die Preise im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?
14. Plant die Bundesregierung Maßnahmen zur finanziellen Entlastung von Haushalten mit niedrigem Einkommen, die aufgrund den aktuell stark gestiegenen Heizölpreisen von Energiearmut betroffen sind?
15. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung zur Erhöhung der Produktion von Diesel, Heizöl und Kerosin an deutschen Raffineriestandorten und wie wirken sich diese aktuell und in den kommenden Wochen und Monaten auf die Diesel-, Kerosin- und Ölreserven aus?
16. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um den Verbrauch insbesondere von Diesel in der LKW-Logistik, im privaten PKW-Segment, in der Binnenschifffahrt und auf der Schiene zu reduzieren und wie schlagen sich diese Maßnahmen in den der Bundesregierung vorliegenden Daten nieder?
17. Welche Auswirkungen des neu aufgelegten Tankrabatts auf den Verbrauch von Kraftstoffen im Verkehrsbereich prognostiziert die Bundesregierung?
18. Welche Auswirkungen hatten die beiden vorausgehenden Episoden des Tankrabatts im Sommer 2022 und Frühjahr 2026 auf den Kraftstoffverbrauch im Verkehrsbereich (bitte entsprechend monatliche Verbrauchszahlen, sowie Rohölkosten und Verbraucherkosten an der Zapfsäule aufschlüsseln)?

19. Wie viel Diesel, Rohöl und mögliche weitere Produkte aus der strategischen Reserve plant die Bundesregierung in der jüngst beschlossenen Freigaberunde dem Markt zur Verfügung zu stellen?

Berlin, den 12. Oktober 2026

Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.